

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 28. Mai 2003

846. Schriftliche Anfrage von Ruth Anhorn über verschiedene Wohnbauvorhaben im Stadtkreis 9. Am 5. März 2003 reichte Gemeinderätin Ruth Anhorn (SVP) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2003/77 ein:

Im Stadtkreis 9 sind verschiedene Wohnbauvorhaben geplant oder sind bereits in der Realisierung. Es betrifft dies Überbauungen an der Dennlerstrasse, an der Flüela-/Anemonenstrasse (LUWA-Areal) mit 145 Wohnungen, an der Dunkelhölzlistrasse, an der Loogartenstrasse, an der Friedhofstrasse, an der Eugen Huber-Strasse (vor Nr. 53) mit 63 Wohnungen und an der Rautihalde (Nr. 28, 29, 30, 31, 33).

Die Wohnbauvorhaben zielen darauf ab, für Familien mit Kindern Wohnraum anzubieten; der Bedarf an zusätzlichem Kindergarten- und Schulraum ist offensichtlich vorhanden.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis von diesen und/oder weiteren Bauvorhaben?
2. Wurden diese Projekte in die aktuelle Schulraumplanung aufgenommen?
3. Haben die zuständigen Stellen Kontakt mit den Liegenschaften-Vermietern, um genauere Zahlen der zuziehenden Familien mit Kindern zu erhalten?
4. Welche Schulhäuser müssen umgebaut und vergrössert werden? Sind Neubauten geplant?
5. Mit welchen Kosten ist wann zu rechnen?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Das Schul- und Sportdepartement hat Kenntnis von den in der Schriftlichen Anfrage genannten Bauvorhaben:

Bauvorhaben	Anzahl Wohnungen	Bezug 1	Bezug 2
Dennlerstrasse	190	2003	2004
LUWA	84/48	2006	2007
Dunkelhölzlistrasse	10	2003/04	
Loogarten	26	2003	
Friedhofstrasse	14	2006	
Eugen Huber-Strasse	63	2005	
Rautihalde	33 (Umbau)	2003/04	

Zusätzlich sind noch bekannt:

Bauvorhaben	Anzahl neue Wohnungen	Bezug 1	Bezug 2
Malojaweg	57	2006	
Hagenbuch/Schützenrain I	41	2005	
Hagenbuch/Schützenrain II	45	2004	
Freilagerstrasse	72/36	2004	2006

Zu Frage 2: In der Schulraumplanung 2002/03 sind diejenigen Projekte enthalten, die mindestens 30 bis 50 **neue** Wohnungen umfassen. Dies waren die Bauvorhaben:

- LUWA-Areal, Dennlerstrasse, Malojaweg, Hagenbuchrain I, Freilagerstrasse, Albisrieder-Park.

Neu hinzugekommen sind folgende Bauvorhaben Anfang dieses Jahres:

- Eugen Huber-Strasse und Hagenbuchrain II

Zu Frage 3: Die Kreisschulpflege Letzi steht in engem Kontakt mit den zuständigen Stellen und ist über die Bautätigkeit informiert. Die Fachstelle für Schulraumplanung des Schul- und Sportdepartements aktualisiert laufend ihren Wissensstand über geplante, bewilligte und im Bau befindliche Wohnbauprojekte. In Zusammenarbeit mit Liegenschaften-Verwaltungen und Bauherrschaften erhebt sie möglichst genaue Daten über die neuen Wohnbauten und die künftig darin wohnhaften Kinder. In der Regel sind Detailinformationen über zuziehende Kinder zu einem sehr späten Zeitpunkt erhältlich - oft erst unmittelbar vor Bezug der Siedlung. Die Fachstelle stellt daher Vergleiche mit ähnlichen Neubauliegenschaften an, um zu möglichst guten Prognosen der künftigen Kinderzahlen zu kommen.

Zu Frage 4: Die oben genannten Wohnbauvorhaben und die dadurch zu erwartenden Familien mit Kindern lösen alleine keine Neu- und Erweiterungsbauten von Schulhäusern aus. Es ist jedoch vorgesehen, im Rahmen von anstehenden Gesamtanierungen Optimierungen der Schulanlagen vorzunehmen. Langfristig ist in Altstetten mit einer leichten Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler zu rechnen. Sollte es dabei zu vorübergehenden Raumengpässen kommen, wird die Kreisschulpflege Letzi den Bau eines Züri Modular-Pavillons beantragen.

Zu Frage 5: Der Bau eines Zürich Modular-Pavillons kostet zurzeit rund 1,8 Mio Franken (4 Unterrichtszimmer und zwei Gruppenräume, einschliesslich Mobiliar und Umgebungsgestaltung). Da in 6 bis 8 Jahren diverse Pavillons in anderen Schulkreisen frei werden sollten, kann durch die Verschiebung eines bestehenden Pavillons mit tieferen Kosten zwischen Fr. 500 000.-- und Fr. 600 000.-- gerechnet werden.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. Martin Brunner